

Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus
Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege
Band: 69 (1975)
Heft: 12

Artikel: Militärpilger, unsere Brüder
Autor: Vaccaro-Frehner, Hedi
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-142513>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Militärpilger, unsere Brüder

Offiziere, wie schwer ist's, euch Brüder zu nennen
und doch seid ihr Söhne
des Vaters, des Schöpfers
erschaffen mit riesiger Liebe
wie wir.

Die Abendsonne
vergoldet die Kirchen von Rom
wo ihr kamt um zu beten
Wir wollen mit euch beten
für den Frieden
euch die riesige Sünde
des Krieges zeigen — der zerstört
zerschießt — mordet — foltert
der im Waffenhandel
seine Stütze hat
in der Todesindustrie.

Haltet ein ihr Brüder vom Militär!
werft die Waffen weg
Werkzeuge des Todes
der morgen — Atomtod — für euch und uns sein kann.

Wir wollten euch einladen
zum Beten
für den Frieden.
Doch die Polizei
nahm uns fest
schloß uns ein
und euer Beten
war ohne uns.

Oh ihr Gefangene des Todessystems
macht euch frei!
vertraut auf die Macht
der Liebe
von Christus
dem Sieger über Tod
über Haß
alles Böse
traut nicht mehr
der falschen Stärke der Waffen.

HEDI VACCARO-FREHNER, November 1975